
THE FOK PRINCIPLE
FILL OR KILL METHODOLOGY
Erkennen vor Entscheiden
Final Level of Agreement
COACHING VERSION
DEUTSCHE AUSGABE
Founder's Edition
PAUL SCHIEFER
Wien 2026



Notizen

COACHING VERSION · DEUTSCHE AUSGABE

# Ein Band für deinen Kurs.

Buch, Daily Advisor und Arbeitsblätter bilden hier einen gemeinsamen Arbeitsband. Das FOK Principle bleibt die Grundlage. Diese Ausgabe ergänzt es um Orientierung und Platz für deine Vorbereitung.

## Der Mehrwert für Coaches

Du kannst eine Buchpassage, die passende Anwendung im Advisor und die zugehörige Übung zusammen vorbereiten. Die Seitenverweise sparen Sucharbeit; der Notizbereich hält deine Beispiele, Fragen und Beobachtungen direkt neben dem Inhalt fest.

## So arbeitest du damit

Lies zuerst das Buch. Wähle danach die Passage für deinen Kurs, folge den Verweisen zum Advisor und zu den Arbeitsblättern und formuliere deine Leitfragen. Halte nach der Einheit fest, was verstanden wurde und wo noch Klärung nötig ist.

## Orientierung im Gesamtband

Die Verweise im Notizbereich nennen die PDF-Seiten dieses Gesamtbands, gezählt ab dem Cover. Gedruckte Buchseiten stehen zusätzlich dabei und können von der PDF-Zählung abweichen. Die Lesezeichen führen zu Buch, Advisor und Arbeitsblättern.

## Format mit Platz zum Denken

A4 quer, doppelseitig: Inhalt zur Bindung hin, Notizen außen. Feine Linien geben Schreibhilfe. Die Ausgabe unterstützt deine Kursvorbereitung und Vermittlung; sie ist keine Zertifizierung oder Zusage bestimmter Lernergebnisse.

## Notizen

Notizen

THE

# FOK PRINCIPLE

---

Recognition before Decision · FLA – Final Level of Agreement

**Paul Schiefer**

FOUNDER'S EDITION · DE

# THE FOK PRINCIPLE

Paul Schiefer

Recognition before Decision · FLA – Final Level of Agreement

*Coaching Version*

## Notizen

Notizen



PUBLIKATION

# Publikationsangaben

**THE FOK PRINCIPLE** Recognition before Decision · FLA – Final Level of Agreement

Autor und Urheber des FOK Principle: **Paul Schiefer**

Wien, 2026

Copyright © 2026 Paul Schiefer. Alle Rechte vorbehalten.

Diese deutschsprachige Ausgabe und die englischsprachige Ausgabe wurden als parallele Originalfassungen entwickelt. Sie teilen dieselbe verbindliche Methodenarchitektur; Formulierungen und Beispiele folgen jeweils dem Sprach- und Anwendungskontext.

Das FOK Principle ist ein proprietäres, wissenschaftlich informiertes und empirisch prüfbares Framework. Es ist kein extern akkreditierter Standard und in dieser Ausgabe nicht als einheitliche Intervention unabhängig validiert. Fachliche, rechtliche, medizinische, steuerliche oder finanzielle Beratung wird durch das Buch nicht ersetzt.

Website: www.whatthefok.buzz

Zitate, Nachweise und bibliografische Angaben wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Maßgeblich bleiben die jeweils genannten Originalquellen und ihr Untersuchungsrahmen.

VORSPANN

# Founder's Note

„Unsere Kunden wollen eine App.“ Stellen Sie sich vor, dieser Satz fällt in einer Besprechung. Sofort geht es um Kosten, Funktionen und den Starttermin. Dabei ist noch gar nicht geklärt, wer das gesagt hat, welches Problem die Kunden lösen wollen und ob eine App ihnen dabei hilft. Die Diskussion kann sachkundig sein und trotzdem an der eigentlichen Entscheidung vorbeigehen.

Für solche Momente habe ich das FOK Principle entwickelt. Mich beschäftigt, wie Menschen zu einem eigenen Urteil kommen, wenn überzeugende Behauptungen schneller verfügbar sind als ihre Begründung. Wer entscheidet, braucht einen Weg, auf dem er seine Erfahrung, seine Werte und das, was er tatsächlich weiß, zusammenbringen kann.

Am Anfang steht deshalb eine einfache Frage: Was müssen wir hier überhaupt entscheiden? Um sie zu beantworten, trennen wir das Beobachtete von dem, was andere berichten und was wir daraus schließen. Dann klären wir, was uns wichtig ist, welche Grenzen gelten und welche Unsicherheit wir tragen können. So entsteht der Entscheidungsrahmen. Im Buch nenne ich ihn auch Decision Frame.

Das verlangt Aufmerksamkeit, aber nicht für jede Kleinigkeit ein Formular. Bei einer kleinen, rücknehmbaren Entscheidung können wenige Sätze genügen. Wo viel auf dem Spiel steht oder mehrere Menschen Verantwortung teilen, müssen die Grundlagen genauer geprüft und festgehalten werden. Der Aufwand soll zur Entscheidung passen.

FOK steht für Fill or Kill. Gemeint ist ein Prüfpunkt vor der Wahl: Reicht die Vorbereitung, darf entschieden werden. Fehlt eine wesentliche Grundlage, geht die Frage gezielt zur Klärung zurück. Dieser Prüfpunkt heißt FLA, Final Level of Agreement. Wie er funktioniert und welche sieben Bedingungen dafür gelten, entwickelt das Buch Schritt für Schritt.

Agreement bedeutet dabei, dass die Beteiligten verstehen und akzeptieren, auf welcher Grundlage entschieden wird. Sie dürfen weiterhin verschiedene Möglichkeiten bevorzugen. Auch allein kann ich meine Gründe prüfen und mir den stärksten Einwand gegen meine Lieblingslösung zumuten. Die Verantwortung für die Wahl bleibt bei dem Menschen, der sie trifft.

Ich vertrete dieses Prinzip, weil ich seinen Anspruch für wichtig halte: Menschen sollen eine Position beziehen können und zugleich sagen können, worauf sie beruht. Herz, Erfahrung und Überzeugung gehören dazu. Wer etwas für richtig hält, muss sich nicht hinter einer Methode verstecken. Er sollte aber erkennen können, an welcher Stelle er etwas weiß, vermutet oder aus einem persönlichen Wert heraus entscheidet.

Das Buch führt von diesem Anliegen zur Methode und zu ihren Grenzen. Die wissenschaftliche Einordnung erläutert, welche Forschung die einzelnen Bausteine stützt. Eine unabhängige Wirksamkeitsprüfung des gesamten FOK Principle liegt für diese Ausgabe nicht vor. Meine Überzeugung ersetzt diesen Nachweis nicht. Die Methode muss sich an ihrer Anwendung prüfen lassen.

Beginnen Sie mit dem ersten Kapitel und folgen Sie den Situationen. Sie brauchen die Fachwörter nicht vorab zu lernen. Wenn Sie selbst eine Entscheidung bearbeiten, führt Sie die Übersicht auf der nächsten Strecke durch dieselben elf Schritte. Die wissenschaftliche Einordnung



*Coaching Version*

Notizen

## Notizen



können Sie beim ersten Lesen überspringen und später zur Prüfung der Belege heranziehen. Der Daily Advisor hilft anschließend beim Üben; das Prinzip erklärt dieses Buch.

Die Szenen im Buch sind illustrative, zusammengesetzte Beispiele, sofern sie nicht ausdrücklich als dokumentierter öffentlicher Fall mit Quelle bezeichnet sind. Auch Nordstern ist ein fiktiver Lehrfall. Die realen Entscheidungsautopsien beruhen auf veröffentlichten Untersuchungen; sie belegen keine nachträgliche Anwendung oder Wirksamkeit von FOK.

Mein Ausgangspunkt bleibt: Erst hinsehen und verstehen, dann entscheiden. Recognition before Decision.

Vier Kennzeichnungen halten dabei die Aussagegrenzen sichtbar:

- **EVIDENZ:** Aussage über einen konkret zitierten Befund innerhalb seines Untersuchungsrahmens.
- **DESIGNINFERENZ:** methodische Ableitung aus Befunden; keine direkte Wirkungsbestätigung des gesamten FOK-Systems.
- **FOK-INTERNE DEFINITION:** verbindliche Festlegung innerhalb des FOK Principle; kein extern anerkanntes Reife- oder Gütesiegel.
- **HYPOTHESE:** überprüfbare Annahme, die erst durch Anwendung und Evaluation bestätigt oder verworfen werden kann.